

**TOMÁS LUIS DE VICTORIA**  
**REQUIEM (1603)**

**IVAN MOODY**  
**ISCONSOLADA (2003)**  
**URAUFFÜHRUNG**



**WINTERTHURER VOKALENSEMBLE**

**FRAUEN-CHORALSCHOLA DER KATHEDRALE ST.GALLEN**  
LEITUNG: RITA KELLER, DOMKAPELLMEISTER HANS EBERHARD

**POSAUNENCONSORT „I BUCCINISTI“**

**ORGEL: THOMAS SCHMID**

**GESAMTLEITUNG: BEAT MERZ**

<b>FREITAG, 13. JUNI</b>	<b>20,00 UHR</b>	<b>ST. ARBOGASTKIRCHE, OBERWINTERTHUR</b>
<b>SONNTAG, 15. JUNI</b>	<b>17.00 UHR</b>	<b>KLOSTERKIRCHE RHEINAU</b>
<b>SAMSTAG, 1. NOVEMBER</b>	<b>19.15 UHR</b>	<b>KATHEDRALE ST.GALLEN</b>
<b>SONNTAG, 2. NOVEMBER</b>	<b>17.00 UHR</b>	<b>GROSSMÜNSTER ZÜRICH</b>

## **TOMÁS LUIS DE VICTORIA REQUIEM (1603)**

Victorias (1549-1611) Requiem gilt als eines der Meisterwerke der späten Renaissance. Nach seinen Jahren in Rom, zuletzt als Nachfolger Palestrinas als musikalischer Leiter des Römischen Seminars, kehrte Victoria 1587 nach Spanien zurück und wurde Kaplan und Kapellmeister der Kaiserin Maria, der Schwester Philipps II.. Anlässlich ihres Begräbnisses komponierte Victoria 1603 das Requiem, sein letztes und schönstes Werk.

## **IVAN MOODY ISCONSOLADA (2003) URAUFFÜHRUNG**

Ivan Moody , 1964 in London geboren, studierte Komposition bei Brian Dennis und John Tavener sowie orthodoxe Theologie in Finnland. Seit Jahren beeinflusst der liturgische Gesang der Orthodoxen Kirche seine Kompositionen, welche in Europa, Japan, Nord- und Südamerika aufgeführt werden.

Nachdem das Winterthurer Vokalensemble letztes Jahr anlässlich seiner Hoheliedkonzerte auch Ivan Moodys Canticum auf dem Programm hatte, entstand ein persönlicher Kontakt mit dem Komponisten.

Das Requiem von Victoria inspirierte Ivan Moody, für das Winterthurer Vokalensemble die Motette ISCONSOLADA zu schreiben. Grundlage dieser Komposition sind zwei liturgische Texte für Karfreitag, einer aus der Griechisch Orthodoxen Kirche, der andere aus Sardinien.

Das Winterthurer Vokalensemble freut sich, ISCONSOLADA unter der Leitung des Komponisten Ivan Moody uraufführen zu dürfen.

## **FRAUEN-CHORALSCHOLA DER KATHEDRALE ST.GALLEN**

Die Pflege des Gregorianischen Chorals ist der St.Galler Dommusik ein besonderes Anliegen. In diesem Sinne wurde die Frauen-Choralschola 1999 ins Leben gerufen. Die Frauenschola gestaltet in regelmässigen Abständen Choralgottesdienste, in denen neben den Propriumsgesängen regelmässig auch die im Kirchengesangbuch zugänglichen lateinischen Messordinarien und das Choralcredo im Wechsel mit der Gemeinde gesungen werden. Daneben wirkt sie auch in nichteucharistischen Gottesdiensten wie den Lamentationen in der Karwoche oder in Domvespern mit.

Die Frauen-Choralschola steht unter der Leitung von Rita Keller und Domkapellmeister Hans Eberhard.

## **WINTERTHURER VOKALENSEMBLE**

Das Ensemble wurde 1984 gegründet. Es musiziert seit 1990 mit rund 20 Sängerinnen und Sängern und erarbeitet unter der Leitung seines Dirigenten Beat Merz jährlich 2 Konzertprogramme. Zu seinem Repertoire gehören weltliche und geistliche Musik, vorwiegend aus der Zeit der Renaissance und des Barocks.

Konzertreisen führten das Ensemble 1995 nach Holland, 1997 nach Frankreich, 1999 nach Italien sowie 2002 wieder nach Holland.

2001 konzertierte das Winterthurer Vokalensemble mit Händels Oratorium Israel in Egypt. Das letzte Jahr stand im Zeichen des Hoheliedprogramms "Tota pulchra es, amica mea".

Weitere Informationen über das Winterthurer Vokalensemble finden Sie unter [www.winterthur-vokalensemble.ch](http://www.winterthur-vokalensemble.ch)